

Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen und schwierige Gespräche führen

Samstag und Sonntag, 23.11. und 24.11.2019

Referentin: Gesine Otto, Fortbildungsleitung für die Sportjugend Hessen seit 2005

Zielgruppe: Trainer, Übungsleiter/innen, Helfer, Betreuer/innen, Jugendvertreter, Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter/innen

Welche Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen sind für mich als Übungsleiter_in oder Betreuer_in bzw. als Gegenüber schwierig? Und welche Lösungen sind grundsätzlich wie auch konkret möglich? Während dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmenden, was „ein GRÜNES Ergebnis“ für diese Situationen bedeutet und was ein Wegweiser dafür sein kann. Darauf aufbauend entwickeln wir verschiedene Strategien für die eigenen Situationen, basierend auf der Haltung der Mediation.

Im zweiten Teil schauen wir uns Kommunikation näher an und insbesondere auf welche Kriterien wir achten können, um schwierige Gespräche in unserer jeweiligen Rolle im Sportverein konstruktiv zu führen. Abschließend setzen wir uns mit den wesentlichen Kennzeichen von Mediation auseinander und wie wir sie in stark vereinfachter Version anwenden können.

Die Vorstellung der Inhalte geschieht auf sehr anschauliche, lebendige und plakative Weise und basiert auf dem Mediationskonzept „Fairness in ROT-GELB-GRÜN“ der Referentin. Dieses hat sie seit dem Jahr 2000 in ihrer Arbeit mit allen Altersstufen entwickelt, erprobt und verfeinert. Die Veranstaltung wird durchzogen von einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem eigenen Menschenbild wie auch mit unserer Kultur (Bücher, Filme, Lieder, Spiele etc.).

Behandelt werden folgende Themen:

- Das Lösungsstufenmodell aus der Mediation
- Was bedeutet eine GRÜNE Lösung
- Der Wegweiser der Mediation
- Transfer auf Situationen im Sportverein
- Konstruktive Kommunikation in schwierigen Gesprächen
- Zwei wesentliche Kennzeichen von Mediation
- Die Mini-Mediation